

## Rahmenbedingungen und Vorgangsweise:

Die **teilnehmenden** Kindergärten und Schulen

- treten mit einer gemeldeten Künstlerin/einem Künstler (siehe Liste) in Kontakt und entwerfen eine Projektbeschreibung. (Stundenausmaß: 25-30 Stunden, einschließlich Vor- und Nachbereitung)
- leiten die Projektbeschreibung innerhalb der Anmeldefrist an den Bereich Innovation und Beratung weiter.

Die **teilnehmenden** Kindergärten und Schulen verpflichten sich:

- gelungene Beispiele zu dokumentieren,
- einen Projektbericht zu erstellen und
- diesen an den Bereich Innovation und Beratung zu senden, der für die Weiterleitung an das Amt für Kultur sorgt.

## Ablauf der Aktion:

- Die eingereichten Projektbeschreibungen werden gemeinsam vom Bereich Innovation und Beratung und dem Amt für Kultur begutachtet.
- Das Amt für Kultur beauftragt die Künstler/innen und sorgt für die Vergütungen.
- Die Projekte werden an den Kindergärten und Schulen durchgeführt. Eventuell benötigte Materialien werden über den jeweiligen Haushalt finanziert.
- Nach Abschluss des Projektes entsenden die Kindergärten und Schulen einen Projektbericht mit einer Dokumentation von gelungenen Beispielen an den Bereich Innovation und Beratung.
- Nach Abschluss der Aktion ist die Sammlung und Verbreitung von gelungenen Beispielen durch die Träger der Aktion geplant. Dazu ist es notwendig, dass Schulen und Kindergärten die Projekte dokumentieren und das Anschauungsmaterial aufbewahren.

## Zielsetzung:

Die Entwicklung einer kreativen Persönlichkeit von Kindesbeinen an ist zu einem fächerübergreifenden Bildungsziel geworden, das in Kindergarten und Schule einen immer wichtigeren Platz einnimmt.

Die Aktion „**Kreativitätsförderung in Schule und Kindergarten**“ unterstützt dieses Ziel. Sie beachtet kreative Denkprozesse und schafft Raum für die Entwicklung neuer innovativer und individuell gestalteter Ideen.

Dabei hat Kreativität zu fördern nicht primär etwas mit dem Erschaffen von schönen Bildern oder sogar perfekten Produkten zu tun, sondern vielmehr mit dem Schaffen, Bereitstellen und Initiieren von Gelegenheiten für eigenes Erkunden, Spielen und Erproben.

**Künstlerinnen und Künstler aus verschiedensten Sparten des Kulturlebens**, welche einen Beitrag zur Kreativitätsförderung leisten können, übernehmen die Patenschaft für ein Projekt einer Klasse/einer Gruppe eines Kindergartens oder einer Schule und arbeiten mit den Kindern und Jugendlichen.

Die Anzahl der Projekte ist auf 30 begrenzt.

**Anmeldung:**

mit Anmeldeformular **innerhalb 25.10.2013**

Abgabetermin eines Projektberichtes mit gelungenen Beispielen:  
**innerhalb 16. Mai 2014**

**Kontaktperson im Bereich Innovation und Beratung:**

Elfi Fritsche

(Tel. 0471 417235 [Elfriede.Fritsche@schule.suedtirol.it](mailto:Elfriede.Fritsche@schule.suedtirol.it) )



AUTONOME PROVINZ BOZEN SÜDTIROL  
DEUTSCHES BILDUNGSRESSORT

**INNOVATION UND BERATUNG**

**gemeinsam mit der Abteilung 14 - Deutsche Kultur und  
mit dem Südtiroler Künstlerbund**



*KG Nals „Unser Dorf“ 2010/11*

**Die Kreativität in sich zu sehen  
ist eine Kunst  
wer aus ihr schöpft  
ist ein Künstler**

*Wilma Eudenbach(\*1959), deutsche Publizistin*

**Aktion „Kreativitätsförderung in  
Schule und Kindergarten“**

**Schuljahr 2013/2014**